



Helmut Qualtinger / Carl Merz

Travnicek und die Ballsaison

Sketche

2H

1 Dek.

„Naa - wo i eing'laden bin, ist ka vornehme Gesellschaft.“

Opernball und High-Society

Travnicek bringt einen Frack in die Kostümliehanstalt zurück, worauf ihn sein Freund in ein langes Gespräch über die Wiener Ballsaison verwickelt. Dieser schwärmt vom Opernball, der High-Society, den Politikern, Offizieren, Burgschauspielern, vom Jungdamen- und Jungherrenkomitee und von den Film- und Faschingsbällen. Travnicek kontert jede Schwärmerei mit trockenem Spott: Politiker sehen auch im Frack nicht besser aus, die Aristokratie ist ihm gleichgültig, die Offiziere wirken wie im „Katastropheneinsatz“, die Burgschauspieler hängen besser im Theater als in den Logen. Auch beim Tanzen zeigt er sich unfähig und uninteressiert. Schließlich gesteht er, dass er gar nicht auf einem Ball war, sondern nur bei einem Familienfest – wo er eingeladen war, kann es nach seiner Logik keine „feine Gesellschaft“ gegeben haben.

Helmut Qualtinger

Text

(* 1928 in Wien | † 1986 ebenda)

Der Kabarettist, Schauspieler, Journalist, Schriftsteller und Rezitator Helmut Qualtinger wurde am 8. Oktober 1928 in Wien geboren. Sein Drama „Jugend vor den Schranken“ wurde 1948 in Graz uraufgeführt und endete mit einem Theaterskandal. Ab den 1950er-Jahren trat er gemeinsam mit Carl Merz, Gehard Bronner, Michael Kehlmann u. a. in fast allen Kellertheatern Wiens auf. Die Figur des Travnicek, eines primitiven, aber immer alles besserwissenden Ur-Wieners wurde dem Publikum von Qualtinger und Merz erstmals in „Glasl vor'm Aug“ (1957) vorgestellt. Vier Jahre später brachten sie „Der Herr Karl“ auf die Bühne, eine Satire auf den typischen Durchschnittsösterreicher, eines charakterlosen Opportunisten. Gemeinsam mit Carl Merz verfasste er die Fernsehspiele „Alles gerettet“ (1963) und „Die Hinrichtung“ (1965). Nach mehr als zehn Jahren Kabarett zog sich Qualtinger von der Brettli-Bühne zurück und erlangte internationale Berühmtheit als Theater- und Filmschauspieler und als Rezitator.



Helmut Qualtinger starb am 29. September 1986.